

Mitteilungen aus Hornberg

Landfrauenmarkt in Hornberg

**am 8. April 2017
von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

auf dem evangelischen Kirchplatz

Verkauf heimischer Produkte

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Landfrauenverein
Hornberg, Reichenbach, Niederwasser**



Wegweiser der Stadtverwaltung Hornberg

STADT HORNBERG · Bahnhofstraße 1 – 3 · 78132 Hornberg · Telefon 0 78 33 / 7 93-0
Fax 0 78 33 / 7 93-24 · E-Mail: stadtverwaltung@hornberg.de · Internet www.hornberg.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr ♦ Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

		Durchwahl	Zi.-Nr.
Bürgermeister	Siegfried Scheffold	7 93-40	11
♦ E-Mail	buergermeister@hornberg.de		
Sekretariat	Angela Griess	7 93-40	12
♦ E-Mail	angela.griess@hornberg.de		
♦ Fax		793-24	
Hauptamt			
Hauptamtsleiter	Oswald Flaig	7 93-41	13
♦ E-Mail	oswald.flraig@hornberg.de		
Einwohnermeldeamt/Fundbüro	Rainer Hüttner	7 93-20	1
♦ E-Mail	rainer.huettner@hornberg.de		
Amtsblatt	Manuela Bächle	7 93-21	1
♦ E-Mail	manuela.baechle@hornberg.de		
♦ Fax		793-25	
Grundbucheinsichtsstelle/ Schule/Kindergärten			
Sachgebietsleiterin Standesamt	Andrea Wimmer	7 93-42	15
♦ E-Mail	andrea.wimmer@hornberg.de		
Standesamt/Friedhöfe/ Rentenversicherung	Martina De Dominicis	7 93-46	17
♦ E-Mail	martina.dedominicis@hornberg.de		
	Raphaela Weckerle	7 93-45	17
♦ E-Mail	raphaela.weckerle@hornberg.de		
Sachgebiet Tourist-Information:	Öffnungszeiten:		
Tourist-Informationsleiterin:	Siehe unter der Rubrik "Neues vom Rathaus".		
	Beate Brohammer	7 93-33	3
	beate.brohammer@hornberg.de		
	Tanja Tagliareni	7 93-44	3
♦ E-Mail	tanja.tagliareni@hornberg.de		
♦ Fax		793-29	
Gemeindevollzugsbedienstete	Christiane Streng		
	christiane.streng@hornberg.de		
Stadtbauamt			
Stadtbaumeisterin	Pia Moser	7 93-81	32
♦ E-Mail	pia.moser@hornberg.de		
	Saskia Lehmann	7 93-80	31
♦ E-Mail	saskia.lehmann@hornberg.de		
	Petra Schwarzwälder	7 93-83	33
♦ E-Mail	petra.schwarzwaelder@hornberg.de		
Bauhof			
Betriebsmeister	Christian Breithaupt	7 93-82 oder 96 58 31	
	bauhof.hornberg@t-online.de		
Wasserversorgung	bei Notfällen u. Rohrbrüchen: Fa. Kempf	07833/8074 o. 0151/12171641	23
	technische Betreuung: Stadtbauamt	7 93-80	23
	Verbrauchsabrechnung: Rechnungsamt	7 93-66	24
Rechnungs-/Personalamt			
Rechnungsamtsleiterin	Simone Mayer	7 93-61	23
♦ E-Mail	simone.mayer@hornberg.de		
	Barbara Hanke	7 93-64	23
♦ E-Mail	barbara.hanke@hornberg.de		
	Heidi Hug	7 93-62	22
♦ E-Mail	heidi.hug@hornberg.de		
	Ulrike Bössinger	7 93-66	24
♦ E-Mail	ulrike.boesinger@hornberg.de		
Personalsachgebietsleiterin	Elisabeth Zürn	7 93-63	24
♦ E-Mail	elisabeth.zuern@hornberg.de		
Stadtkassenleiterin	Nicole Benzing	7 93-60	22
♦ E-Mail	nicole.benzing@hornberg.de		

WEITERE EINRICHTUNGEN

Stadthalle,
Stadthallenverwaltung
Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2
Sporthalle
Schwimmbad, Frombachstraße 53

Ortsverwaltung Reichenbach
Gottfried Bühler, Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Niederwasser
Bernhard Dold, Ortsvorsteher

Tel. 07833 / 7 93-46
Tel. 0 78 33 / 84 36
Tel. 0 78 33 / 18 56
Tel. 0 78 33 / 95 97 23

Tel. 0 78 33 / 3 93
Tel. 0 78 33 / 10 35

Tel. 0 78 33 / 17 00

Wilhelm-Hausenstein-Schule,
Vorstadtstraße 28
sekretariat@wilhelm-hausenstein-schule.de

Tel. 0 78 33 / 9 58 99
Fax 0 78 33 / 95 97 14

Forstverwaltungen:

Staatliches Forstrevier Hornberg-Niederwasser und Hornberg-Reichenbach-SÜD
Martin Flach, 77716 Haslach, Am Mühlbach 6, Tel. 07832/9789-322
Mobil: 0162/2535776, Fax: 07832/9789-324 – E-Mail: martin.flach@ortenaukreis.de
Staatl. Forstrevier Hornberg-Reichenbach-NORD
Ulrich Wiedmaier, 77709 Wolfach, Albert-Sprenger-Straße 11, Tel. 07834/859-014
Mobil: 0162/2535774, Fax: 07834/859-099 – E-Mail: ulrich.wiedmaier@ortenaukreis.de



Neues vom Rathaus

Öffnungszeiten Ostern 2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am

Gründonnerstag, 13. April 2017



wird die Bürgersprechstunde der Stadtverwaltung Hornberg auf 14.00 – 16.00 Uhr vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen frohe Osterfeiertage.

Hornberg, 03. April 2017
Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Warnung vor Waldbrandgefahr

Durch die ungewöhnlich trockene Witterung ist die Waldbrandgefahr stark angestiegen. Trockene Äste, Reisig, und die teilweise noch dürre Bodenvegetation sind aktuell sehr leicht entzündlich.

Es wird deshalb gebeten, Feuer nur an gekennzeichneten, eingerichteten Grillplätzen zu entzünden. Das Feuer muss immer beaufsichtigt werden und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht sein. Grillen auf mitgebrachten Grillgeräten ist im Wald nicht erlaubt. Außerhalb des Waldes muss eine Feuerstelle mindestens einen Abstand von 100 Metern zum Wald aufweisen.

Des Weiteren ist Rauchen vom 1. März bis 31. Oktober für die Waldbesucher nicht erlaubt. Oft reicht schon eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe oder eine Glascherbe aus, um einen Waldbrand auszulösen. Der Schaden kann für das wertvolle Ökosystem Wald und die Natur, aber auch für die Waldbesitzer sehr groß werden.

An die Privatwaldbesitzer wird appelliert, beim Reisig- und Rindenverbrennen im Zuge von Forstschutzmaßnahmen die notwendige Vorsicht walten zu lassen und ausreichend Löschwasser bereitzuhalten.

Bei windigem Wetter sollte auf Feuer generell verzichtet werden!

Ihr Bürgermeisteramt

Hundehaltung im Wald

Die Stadtverwaltung weist auf folgende Bestimmungen über Hundehaltung im Wald hin:

- Das Landeswaldgesetz schreibt vor, dass Hunde im Wald im Bereich von Kinderspielflächen, Spiel- und Liegewiesen und Wassertretanlagen nicht frei laufen dürfen.
- Das Landesjagdgesetz regelt, dass Hunde in einem nicht befriedeten Teil eines Jagdbezirks nicht außerhalb der Einwirkung des Hundehalters frei laufen dürfen.

Neben diesen Vorschriften sind auch die Bestimmungen in der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung der Stadt Hornberg zu beachten, insbesondere:

- Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.
- Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Ein Verstoß gegen eine der o.g. Vorschriften stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Wichtig: Für sog. „Kampfhunde“ gelten weiter gehende Sonderbestimmungen. Die Stadtverwaltung erteilt gerne nähere Auskünfte.

Bürgermeisteramt

Geänderter Redaktionsschluss – bitte beachten!!

Das Amtliche Nachrichtenblatt erscheint in der KW 15 (Karwoche) bereits am
Mittwoch, den 12 April 2017.

Daher wird der Redaktionsschluss vorverlegt auf
Montag, den 10. April 2017, 11:30 Uhr.

Alle Beiträge müssen rechtzeitig in den Rathaus-Redaktionen eingegangen sein. Verspätete Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Wir danken für Ihr Verständnis!

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag + Donnerstag	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Dienstag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag	geschlossen

Greifvogelschau startete am vergangenen Sonntag in die neue Saison

Bei doch sehr frischem Frühlingwetter starteten die Greifvogel-Flugvorführungen mit dem erfahrenen Falkner Frank Ruchlak in die neue Saison.

Sehr viele interessierte Gäste aus Nah und Fern waren auf den Hornberger Schlossberg gekommen, um in einer 1-stündigen Vorführung vor historischer Kulisse mit beeindruckendem Blick ins Gutachtal in das Leben eines Berufsfalkners abzutauchen.

Viele kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, weil Herr Ruchlak mittlerweile sogar seinen Weißkopfeadler auf dem Burggelände fliegen lassen kann. Für Kinder ist es immer ein tolles Erlebnis, wenn diese den kleinsten Greifvogel, den Turmfalken, mit einem dicken Handschuh geschützt sogar halten dürfen.



Erleben Sie zusammen, vielleicht mit Ihrer Familie, am Ostermontag, 17. April 2017, 15.00 Uhr eine der noch elf Vorführungen im Jahre 2017 live auf dem Hornberger Schlossberg.

Weitere Termine: Sonntag, 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 09.07., 30.07., 06.08., 20.08., 10.09., 01.10.2017 jeweils um 15.00 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 6,00 Euro / Kinder 4,00 Euro (ab 5 Jahre)

Parkmöglichkeiten stehen am Schlossweiher zur Verfügung. Von dort sind es noch ca. 5 Min zu Fuß.

Bitte beachten Sie, dass bei schlechter Witterung die Veranstaltung ausfällt (Information erhalten Sie direkt bei Franz Ruchlak unter 0172/9985485).

Geschenktipp zu Ostern

Suchen Sie noch ein Geschenk zu Ostern? Wir hätten da etwas für Sie:

Eine Jahreskarte für das Freibad Hornberg oder ein Gutschein für das Freibadkiosk. Erhältlich in der Tourist-Information Hornberg.



Preise Jahreskarten 2017:

Kinder und Jugendliche	25,00 Euro
Erwachsene	40,00 Euro
Familien	70,00 Euro
Familien mit einer schwerbehinderten Person (50%)	55,00 Euro

Ab sofort ist auch die Bezahlung mit der EC-Karte möglich!

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Besondere Geschenkidee im April 2017 bei Reservix: „Hannes und der Bürgermeister“ in Villingen-Schwenningen oder „David Garrett“ in Freiburg. Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg. Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	10,00 Euro
(Märchen)	9,00 Euro
Kinder	9,00 Euro
(Märchen)	6,00 Euro

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



DVD „Hornberg von Oben“

Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.

Preis 5,00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene	6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren	4,00 Euro



Geschenkgutschein für das Schwimmbadkiosk



Sommersaison Europa-Park

Der Europa-Park ist vom 01.04.2017 bis 05.11.2017 geöffnet.

Erwachsene	47,00 Euro
Kinder 4 - 11 Jahre	40,50 Euro



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2016 bis 31.03.2017 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.



Schwarzwald-Rucksack von DEUTER

Hochwertiger Wanderrucksack der Firma DEUTER Modell „Zugspitze 25“
Sonderpreis: 74,95 EUR
UVP des Herstellers: 89,95 EUR



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach

21,00 Euro



Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hornberg (Ortenaukreis):

Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Hornberg am 29.03.2017 folgende Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1 Gegenstand der Änderung

Geändert wird die Hauptsatzung der Stadt Hornberg vom 31.10.2001, mit 1. Änderung vom 13.03.2013.

Artikel 2 Inhalt der Änderung

Abschnitt III. „Ausschüsse des Gemeinderates“ mit § 4 „Beratende Ausschüsse“ wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Hornberg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hornberg, 03.04.2017
Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hornberg (Ortenaukreis):

SATZUNG ÜBER DIE FÖRMLICHE FESTLEGUNG DER ERWEITERUNG DES SANIERUNGSGEBIETES "STADTMITTE II / WERDERSTRASSE", HORNBERG

Präambel / Zielsetzung

- Funktionsverbesserung des Gebietes in Bezug auf die infrastrukturelle Erschließung des Gebietes die wirtschaftliche Situation und Entwicklungsfähigkeit
- die Verkehrsstruktur (Fußgänger, Radfahrer, Individualverkehr, ÖPNV)
- Verbesserung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse
- Verbesserung der Zugänglichkeit der Grundstücke
- Verbesserung der Nutzung von bebauten und unbebauten Flächen
- Verbesserung der Verkehrsanlagen einschließlich Straßenraumgestaltung

Aufgrund von § 142 Abs. 3 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Hornberg in seiner Sitzung am 29.03.2017 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtmitte II / Werderstraße“ beschlossen:

§ 1 Festlegung des Sanierungsgebietes "Stadtmitte II / Werderstraße"

In der Stadt Hornberg wird das bestehende Sanierungsgebiet „Stadtmitte II / Werderstraße“ um das Grundstück Flst.Nr. 122 erweitert und dieses förmlich in den Geltungsbereich des Sanierungsgebietes „Stadtmitte II / Werderstraße“ aufgenommen. Der Lageplan mit Stand vom 16.03.2017 ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB finden keine Anwendung.

§ 3 Genehmigungspflicht

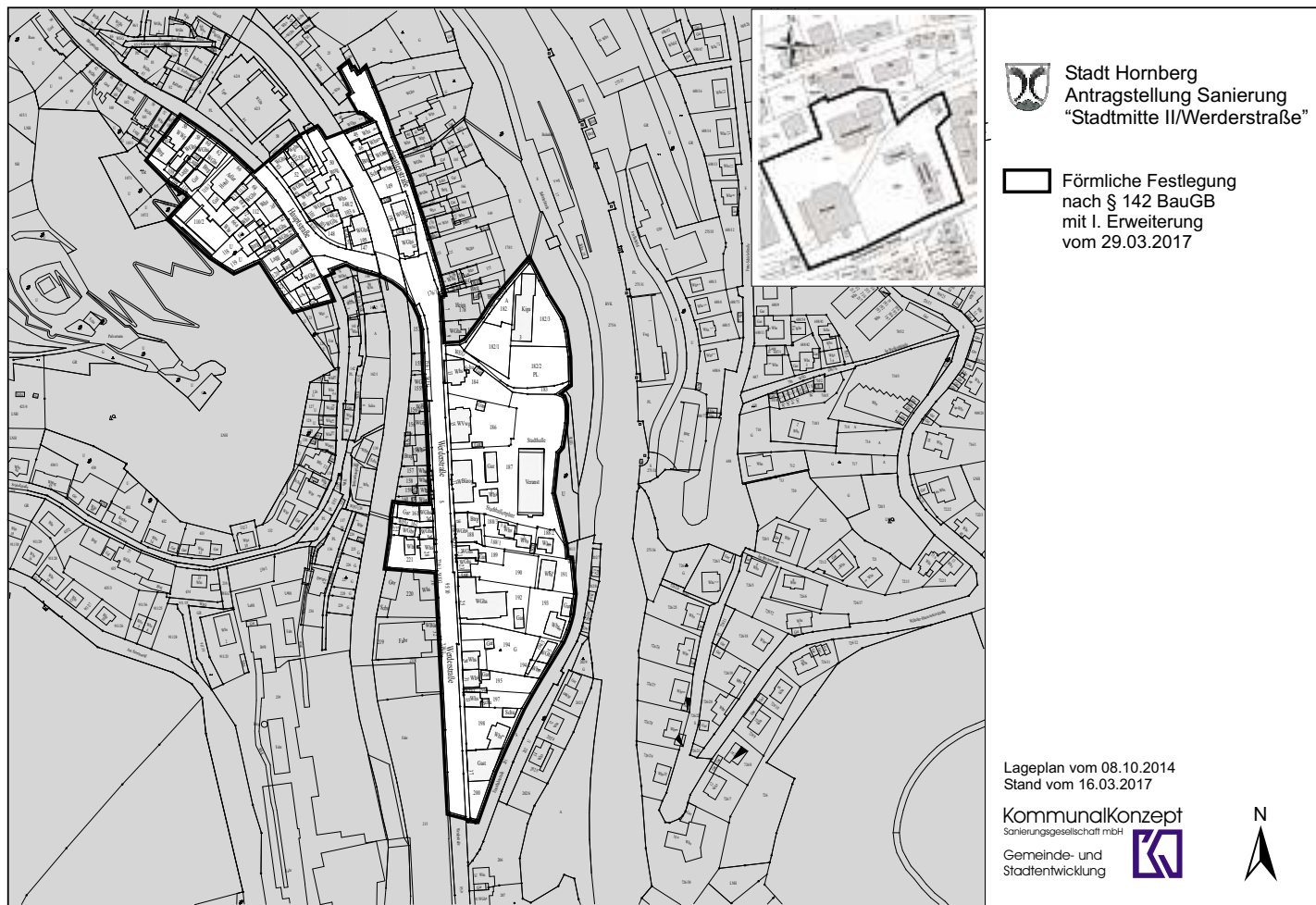
Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilung und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

§ 4 Durchführungszeitraum

Der Durchführungszeitraum dieser Satzung endet am 31.12.2024. Kann die Sanierung nicht innerhalb der Frist durchgeführt werden, kann die Frist durch Beschluss verlängert werden.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

**Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Hornberg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Auf die Vorschriften der §§ 144 und 152 bis 156a BauGB wird darüber hinaus hingewiesen.

Hornberg, 03.04.2017

S. Scheffold

Siegfried Scheffold
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 29. März 2017:

Zu Beginn der Sitzung erinnert Bürgermeister Scheffold an die Verdienste des verstorbenen früheren Gemeinderatsmitglieds und erfolgreichen Hornberger Hoteliers Herrn Alfred Vogel, der am 27. März 2017 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Hierzu erhebt sich das Gremium für eine Schweigeminute von den Plätzen.

TOP 01 Beitritt der Stadt Hornberg zum neu zu gründenden Verein „Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.“

Die Mitgliedsgemeinden der früheren Werbegemeinschaft Kinzigtal Tourismus haben nach Wegen gesucht, die gemeinsame Tourismusarbeit rechtlich auf sichere Grundlagen zu stellen und die Zusammenarbeit noch weiter zu verbessern. Die Gemeinden des vorderen Kinzigtals haben schließlich beschlossen, zum 01. Januar 2017 eine eigenständige neue Organisation zu gründen.

Daraufhin haben die Gemeinden des oberen Kinzigtals Gespräche zur Bildung einer eigenen Gemeinschaft aufgenommen. Die Städte und Gemeinden Steinach, Haslach, Hofstetten, Mühlenbach, Fischerbach, Hausach, Gutach, Hornberg, Lauterbach, Wolfach, Schiltach und Schenkenzell haben sich für die Rechtsform eines Vereins entschieden. Eine Vereinsatzung liegt dem Gemeinderat als Entwurf vor. Die Gründungsversammlung für den Verein soll am 25. April 2017 in Wolfach stattfinden.

Um die Arbeit des neuen Vereins zu finanzieren, wurde weiterhin festgelegt, den bisherigen Umlagebetrag von 0,50 Euro je KONUS-pflichtiger Übernachtung auf 0,60 Euro zu erhöhen. Der Sockelbetrag von 4.000 Euro pro Gemeinde bleibt unberührt. Die Festschreibung soll zunächst auf drei Jahre erfolgen.

Bürgermeister Scheffold fährt fort, dass in der nächsten Sitzung noch der notwendige so genannte „Betrauungsakt“ zu verabschieden ist. Dies ist erforderlich wegen der EU-Vergaberechtsvorschriften.

Die bisherige Gutachtal-Card soll künftig in eine Kinzigtal-Card überführt werden.

Stadtrat Küffer erneuert seinen früheren Wunsch, dass auch der Begriff Gutachtal in der Namensgebung auftaucht. Er erinnert an seine frühere Stellungnahme. Aus diesem Grund kann er sich dem Beschlussvorschlag nicht anschließen.

Bürgermeister Scheffold hat die damalige Anregung zum Anlass genommen, durchzusetzen, dass der „Bollenhut“ als Marke mit vermarktet wird. Hierüber besteht inzwischen Konsens. Der endgültige Name des Vereins ist noch abzuwarten. Wichtig sind die Begriffe „Schwarzwald“ und „Tourismus“, wegen der Übersetzbarkeit dieser Begriffe in andere Sprachen und wegen der Internetsuchmaschinen. Grundsätzlich muss der Name griffig sein.

Stadtrat Hess schließt sich den Ausführungen von Stadtrat Küffer an. Die Stadt Hornberg ist einer der großen Zahler für das KONUS-System. Deshalb sollte das Gutachtal mit erwähnt werden.

Dies bezeichnet Bürgermeister Scheffold aber als nicht konsensfähig. Auch die anderen Täler der Mitgliedsgemeinden werden im Vereinsnamen nicht genannt.

Auf Anfrage von Stadtrat Wöhrle informiert Bürgermeister Scheffold, dass der heutige Beschluss zunächst eine Bindung von drei Jahren hat. Diese Probephase ist zu durchlaufen, dann erfolgt eine Evaluierung. Die genannten Beträge sind solange ebenfalls binden.

Nach der Evaluation erfolgt eine erneute Beratung in den Gremien. Der Geschäftsführervertrag wird entsprechend befristet. Bürgermeister Scheffold sichert schon heute zu, dass er sich aktiv in der Organisation einbringen will, voraussichtlich im Vorstand.

Stadtrat Fuhrer spricht bezüglich des Begriffs „Kinzigtal“ von einem guten Konsens. Hier kann eine prägnante und kurze Markenbildung erfolgen. Alle Seitentäler der Kinzig sind mit umfasst.

Wichtig ist, dass der Vereinsbegriff bei den Internetsuchmaschinen weit vorne gelistet wird. Dies kann auch aktiv bearbeitet werden.

Dies wird von Bürgermeister Scheffold bestätigt. Der neue Internetauftritt des Vereins ist eine der ersten Kernaufgaben. Digitalisierung und Internationalisierung sind elementar.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst mit 14 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme, folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Stadt Hornberg zum Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. als Gründungsmitglied zu.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Satzungsentwurf gegebenenfalls noch auftretende Unstimmigkeiten vor Gründung des Vereins in Abstimmung mit den anderen Beteiligten zu beseitigen. Soweit es sich hierbei um ausschließlich redaktionelle oder inhaltliche Veränderungen ohne erhebliche Bedeutung oder Modifikationen infolge steuerrechtlicher oder vereinsrechtlicher Erwägungen handelt, bedarf es keiner erneuten Beschlussfassung des Gemeinderates.

3. Der Gemeinderat beschließt, die Umlage für die Jahre 2017 bis 2019 von 0,50 auf 0,60 Euro je KONUS-pflichtiger Übernachtung anzuheben.

4. Der Gemeinderat beschließt, den zu gründenden Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. wie folgt zu beauftragen:

- a) Die Stadt Hornberg beauftragt den zu gründenden Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. mit den Tätigkeiten einer Inlandtourismusstelle nach Maßgabe der Bestimmungen über den Vereinszweck in § 5 der Gründungssatzung als Erfüllung öffentlicher Aufgaben der Tourismusförderung als Bestandteil der Wirtschaftsförderung in Hornberg.
- b) Die vorliegende Betrauung ersetzt nicht die Betrauung des Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. bezüglich der Gewährung von Beihilfen im Sinne von Art. 107 Abs. 1 AEUV in Verbindung mit dem Freistellungsbescheid 2012 der Europäischen Union.
- c) Die Beauftragung ist, unbeschadet einer unbedingten und unwiderruflichen (jedoch der ordentlichen Kündigung nach der Satzung unterliegenden) Mitgliedschaft befristet auf 4 Jahre ab der Eintragung des Vereins in das Vereinsregister.

Vor Ablauf der Frist sind die Tätigkeitsbereiche des Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. im Hinblick auf die satzungsgemäße Erfüllung der öffentlichen Aufgaben zu überprüfen und die Beauftragung gegebenenfalls zu erneuern.

In der nächsten öffentlichen Sitzung wird der Gemeinderat den Betrauungsakt beschließen.

TOP 02 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Hornberg: Auflösung der beratenden Ausschüsse des Gemeinderates

In seiner letzten Klausurtagung hat der Gemeinderat über eine Neuorganisation der Gremienbesetzung und Gremienarbeit im Gemeinderat beraten. Bisher regelt die Hauptsatzung der Stadt Hornberg die Bildung der sechs beratenden Ausschüsse Finanz- und Verwaltungsausschuss, Altenhilfe- und Sozialausschuss, Ausschuss für Tourismus und Freizeit, Stadtplanungsausschuss, Sportstättenbeirat und Jugendhilfeausschuss. Angesichts der teilweise sehr seltenen Einberufung dieser Ausschüsse hat der Gemeinderat damals vereinbart, diese Ausschüsse aufzulösen. Hierfür ist die Hauptsatzung entsprechend zu ändern. Der Satzungsentwurf liegt dem Gemeinderat vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflösung der in § 4 der Hauptsatzung aufgeführten sechs beratenden Ausschüsse. Die entsprechende 2. Änderung der Hauptsatzung wird nach dem vorliegenden Satzungsentwurf einstimmig beschlossen.

TOP 03 Neueinteilung der Amts- und Arbeitsbereiche des Gemeinderates

In seiner letzten Klausurtagung hat der Gemeinderat vereinbart, die bestehenden 16 Amts- und Arbeitsbereiche in vier neuen Amts- und Arbeitsbereichen zu bündeln. Diese sollen heißen: Gewerbe und Verwaltung, Infrastruktur, Sport und Soziales sowie Tourismus.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die folgende Neueinteilung der Amts- und Arbeitsbereiche des Gemeinderates:

Bereich 1, Gewerbe und Verwaltung: Handel, Gewerbe, Industrie, Stadtplanung, Bauwesen, Bauhof, Personal, Vereine, Land- und Forstwirtschaft, Waldwege

Bereich 2, Infrastruktur: Wohnungen, öffentliche Einrichtungen, Stadthalle, Straßen, Friedhöfe, Märkte, Wasserversorgung, Feuerwehr, Abwasser

Bereich 3, Sport und Soziales: Gesundheit, DRK, Schule, Kirchen, Kindergärten, Sportanlagen, Sporthalle, Freibad

Bereich 4, Tourismus: Stadtkapelle, Veranstaltungen, Wanderwege, Stadtmuseum

TOP 04 Neubesetzung

- a) der Arbeitskreise des Gemeinderates
- b) der Sitze des Gemeinderates in sonstigen Gremien
- c) der Amts- und Arbeitsbereiche des Gemeinderates

Die Arbeitskreise usw. sind durch den Tod von Stadtrat Markus Baumann, das Nachrücken von Stadtrat Patrick Fricke und die heute beschlossene Neuregelung bei den Ausschüssen, Amts- und Arbeitsbereichen usw. neu zu besetzen. Dem Gemeinderat liegt eine Übersicht über die bisherigen Funktionen der Damen und Herren Stadträte vor. Außerdem liegt dem Gemeinderat als Tischvorlage der neue Besetzungsvorschlag der Fraktionen vor.

Beschluss:

a) Neubesetzung der Arbeitskreise des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine offene Wahl en bloc aller Arbeitskreise durchzuführen.

Es werden jeweils einstimmig folgende Mitglieder in die folgenden Arbeitskreise gewählt:

Arbeitskreis Schwimmbad: Michael Tischer und Hermann Lehmann für die CDU-Fraktion, Bernd Laages und Rolf Hess für die SPD-Fraktion, Fritz Wöhrle und Patrick Fricke für die Fraktion der Freien Wähler.

Ausschuss für Stadtgestaltungsfragen: Michael Tischer für die CDU-Fraktion; sein Vertreter ist Hermann Lehmann. Dieter Müller für die SPD-Fraktion; seine Vertreterin ist Eva Laumann. Fritz Wöhrle für die Fraktion der Freien Wähler; Gisela Laun ist seine Vertreterin.

Lenkungsgruppe Familienfreundliches Hornberg: Michael Tischer für die CDU-Fraktion, Eric Küffer für die SPD-Fraktion, Bernhard Jogerst für die Fraktion der Freien Wähler.

Arbeitskreis Stadthalle: Joachim Läufer für die CDU-Fraktion, Rolf Hess für die SPD-Fraktion, Gisela Laun für die Fraktion der Freien Wähler. Bei den sachkundigen Einwohnern ergeben sich keine Veränderungen.

Arbeitskreis Sporthalle: Michael Tischer und Hermann Lehmann für die CDU-Fraktion, Rolf Hess und Bernd Laages für die SPD-Fraktion, Patrick Fricke und Fritz Wöhrle für die Fraktion der Freien Wähler. Bei den sachkundigen Einwohnern ergibt sich keine Veränderung.

Friedhofskommission: Joachim Läufer für die CDU-Fraktion, Eva Laumann für die SPD-Fraktion, Gisela Laun für die Fraktion der Freien Wähler.

b) Neubesetzung der Sitze des Gemeinderates in sonstigen Gremien:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine offene Wahl en bloc für alle Gremien durchzuführen.

Der Gemeinderat wählt jeweils einstimmig aus seiner Mitte folgende Vertreter in die sonstigen Gremien:

Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Hausach-Hornberg: Joachim Läufer und Fritz Wöhrle.

Gemeinsamer Ausschuss des Mittelzentrums Haslach-Hausach-Wolfach: Erich Fuhrer und Eric Küffer. Vertreter sind Bernd Laages, Gisela Laun, Gottfried Bühler und Patrick Fricke.

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkom Hausach-Wolfach-Hornberg: Erich Fuhrer und Bernd Laages. Erste Stellvertreterin ist Gisela Laun. Weitere Stellvertreter sind Joachim Läufer und Dieter Müller.

Kindergarten-Kuratorien und ständige Bauausschüsse der Kindergärten: Erich Fuhrer, Bernd Laages und Bernhard Jogerst.

c) Neubesetzung der Amts- und Arbeitsbereiche des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine offene Wahl en bloc für alle vier Amts- und Arbeitsbereiche zugleich vorzunehmen.

Der Gemeinderat wählt jeweils einstimmig aus seiner Mitte folgende Vertreter und Verhinderungsstellvertreter in den vier neuen Amts- und Arbeitsbereichen:

Amts- und Arbeitsbereich 1, Gewerbe und Verwaltung: Erich Fuhrer und Gottfried Bühler für die CDU-Fraktion, Eric Küffer für die SPD-Fraktion, Bernhard Jogerst für die Fraktion der Freien Wähler.

Verhinderungsstellvertreter werden Michael Tischer für die CDU-Fraktion, Dieter Müller für die SPD-Fraktion, Patrick Fricke für die Fraktion der Freien Wähler.

Amts- und Arbeitsbereich 2, Infrastruktur: Joachim Läufer für die CDU-Fraktion, Dieter Müller für die SPD-Fraktion, Fritz Wöhrle für die Fraktion der Freien Wähler.

Verhinderungsstellvertreter werden Hermann Lehmann für die CDU-Fraktion, Eric Küffer für die SPD-Fraktion, Gisela Laun für die Fraktion der Freien Wähler.

Amts- und Arbeitsbereich 3, Sport und Soziales: Michael Tischer für die CDU-Fraktion, Rolf Hess für die SPD-Fraktion, Patrick Fricke für die Fraktion der Freien Wähler.

Verhinderungsstellvertreter werden Gottfried Bühler für die CDU-Fraktion, Bernd Laages für die SPD-Fraktion, Fritz Wöhrle für die Fraktion der Freien Wähler.

Amts- und Arbeitsbereich 4, Tourismus: Hermann Lehmann für die CDU-Fraktion, Bernd Laages für die SPD-Fraktion, Gisela Laun für die Fraktion der Freien Wähler.

Verhinderungsstellvertreter werden Erich Fuhrer für die CDU-Fraktion, Rolf Hess für die SPD-Fraktion, Bernhard Jogerst für die Fraktion der Freien Wähler.

Bürgermeister Scheffold dankt für die einvernehmliche Beschlussfassung. Er verspricht sich von der Neuregelung eine wesentliche Vereinfachung der Gemeinderatsarbeit, auch vor dem Hintergrund der Verkleinerung des Gremiums im Jahr 2014 von 18 auf 14 Sitze.

TOP 05 Sanierungsgebiet „Stadtmitte II / Werderstraße“: Satzungsbeschluss über die Änderung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, das Grundstück Schloßstraße 4 mit in das Sanierungsgebiet aufzunehmen. Das Hinterhaus der Schloßstraße 4 soll abgebrochen werden. Hierüber ist eine Ordnungsmaßnahmenvereinbarung mit dem Grundstückseigentümer abzuschließen, damit der Abbruch gefördert werden kann.

An einem Lageplan wird die Situation verdeutlicht. Die Abbruchkosten werden sich auf ca. 10.000 bis 11.000 Euro brutto belaufen, die Stadt Hornberg wird diese Abbruchkosten in voller Höhe bezuschussen. Der städtische Eigenanteil beträgt dann 40 %, das Land fördert die Maßnahme mit 60 %.

Der entsprechende Satzungsentwurf für die Erweiterung des Sanierungsgebietes liegt dem Gemeinderat vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einbeziehung des Einzelgrundstücks Flst.Nr. 122 in das bisher abgegrenzte Sanierungsgebiet „Stadtmitte II / Werderstraße“.

Die entsprechende Änderung der Sanierungssatzung wird nach dem vorliegenden Entwurf beschlossen.

Der Abschluss der Ordnungsmaßnahmenvereinbarung mit dem Grundstückseigentümer des Anwesens Schloßstraße 4 liegt in der Zuständigkeit des Bürgermeisters. Die Vereinbarung wird in die Halbjahresübersicht für den Gemeinderat mit aufgenommen.

TOP 06 Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED:

a) Vorgehensweise

b) Auswahl der Musterleuchten

Bürgermeister Scheffold begrüßt Herrn Gerold Kammerer von der EGT Triberg. Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED schlägt die Verwaltung den sukzessiven Austausch der Lampen bei Baumaßnahmen oder bei Instandhaltungsarbeiten an Leuchtmitteln oder Masten vor. Dem Gemeinderat liegt eine Übersicht über drei mögliche Pilzleuchten und zwei mögliche Kofferleuchten vor. Die Musterleuchten befinden sich an den Standorten Hohenweg 10, Hohenweg 8, Poststraße 1, Edeka-Markt Markgrafwiese und Baugebiet Ob der Kirche, Niederwasser.

Ein Zuschussantrag für die Umstellung kann nicht gestellt werden, weil die Stadt Hornberg bereits die bestehende Straßenbeleuchtung auf so genanntes NAV-Licht umgestellt hat.

Bisher müssen die Leuchtmittel nach acht bis zehn Jahren ausgetauscht werden. Es wird vorgeschlagen, beim jeweils nächsten Austausch dann die Umrüstung je Lampe vorzu-

nehmen. Hierfür wurde der städtische Haushaltsansatz auf 20.000 Euro jährlich verdoppelt.

Bei Straßenbaumaßnahmen soll jeweils ein kompletter Austausch erfolgen.

Der Gemeinderat hat hierfür noch die Leuchtentypen festzulegen.

Die Verwaltung schlägt vor, als neue Pilzleuchte das Modell „TownGuid 103“ auszuwählen. Als neue Kofferleuchte wird das Modell „Luma LED“ vorgeschlagen. Hier ist eine alternative Masthöhe von 4,5 m bis zu 8 m möglich.

Ortsvorsteher Dold teilt mit, dass im Baugebiet Ob der Kirche Niederwasser die Kofferleuchte „Iridium Min LED“ installiert ist. Diese hat sich bewährt. Dort sollte diese Leuchte weiterhin verwendet werden.

In der Dorfstraße in Niederwasser kann beim Austausch die von der Verwaltung vorgeschlagene Pilzleuchte verwendet werden.

Herr Kammerer erläutert nun die mögliche jährliche Stromersparung nach einer vollständigen Umstellung. Hierfür erhält der Gemeinderat zur nächsten Sitzung noch eine Übersicht.

Herr Kammerer fährt fort, dass in Hornberg insgesamt 377 Straßenleuchten zur Umrüstung anstehen, hiervon 285 Pilzleuchten.

Bei einer vollständigen Umrüstung kann von einer jährlichen Einsparung an Stromkosten von 13.900 Euro ausgegangen werden. Diese Umstellung beinhaltet aber nicht die bestehenden Sonderleuchten, dort sind jeweils andere Lösungen zu suchen.

Eine zusätzliche flächendeckende Halbnachtschaltung würde eine weitere Stromkosteneinsparung mit sich bringen, beispielsweise von 22 Uhr bis 6 Uhr morgens. Hierfür müssten aber die Einspeisepunkte umgebaut werden. Dies kann noch näher untersucht werden, bereits umgesetzt wurde dies in der Eisenbahnstraße.

Vorteil der LED-Beleuchtung ist, dass die Wartungsintervalle vergrößert werden. Dies führt ebenfalls zu Kosteneinsparungen.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, dass in einer Straße die Umrüstung dann vervollständigt wird, wenn durch den sukzessiven Austausch ohnehin nur noch eine oder zwei alte Lampen in der Straße verbleiben würden.

Grundsätzlich sollen bestehende Pilzleuchten durch neue Pilzleuchten, bestehende Kofferleuchten durch neue Kofferleuchten ersetzt werden.

In Wohnstraßen werden in der Regel Pilzleuchten verwendet, in Durchgangstraßen in der Regel Kofferleuchten.

Stadtrat Wöhrle bittet, der zu erwartenden Stromersparnis die Investitionskosten für die Umstellung gegenüberzustellen. Hierfür sind auch die Montagekosten bei einer Umstellung zu berücksichtigen.

Bürgermeister Scheffold führt aus, dass eine Amortisation nicht nur durch die Stromersparnis erfolgt, sondern auch durch die längere Lebensdauer der Lampen und die seltenere Wartung. Zu beachten ist, dass viele Straßenleuchten in Hornberg schon sehr alt sind, weshalb dort teilweise ohnehin ein Komplettaustausch ansteht.

Herr Kammerer gibt auch zu bedenken, dass für die alten Lampen bereits jetzt bzw. in naher Zukunft Ersatzteile nicht mehr verfügbar sind. Die Montagekosten gibt er pro Lampe mit rund 106 Euro an, dies beinhaltet die Demontage der alten Leuchte, die Montage der neuen Leuchte und den Anschluss.

Ein reiner Leuchtmittelaustausch bei den alten Lampen ist zwar mit rund 80 Euro etwas billiger, steht dafür aber häufiger an.

Stadtrat Fuhrer spricht sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus. Er gibt aber zu bedenken, dass noch keine endgültige Gewissheit darüber besteht, welche Lebensdauer LED-Leuchten tatsächlich haben. Grundsätzlich würde er sich wünschen, dass die Straßenbeleuchtung etwas wärmer wirkt. Dies bezeichnet Herr Kammerer zwar als möglich, dies würde den Stromverbrauch aber steigern.

Stadtrat Tischer würde sich wünschen, dass bei größeren Abnahmemengen an neuen Leuchten ein Rabatt gewährt wird. Er bittet um Erläuterung, ob die PVC-Elemente unter den Pilzleuchten auch UV-beständig sind. Auch ist der Insektenbefall zu beachten.

Herr Kammerer erläutert, dass die Verschmutzung durch Insekten nicht zu vermeiden ist. Die Lichtwirkung der neuen Lampen ist aber effektiver. Das Material wurde getestet, es wird von einer Lebensdauer von 20 Jahren ausgegangen. Allerdings sind die hellen Leuchten etwas schmutzempfindlicher.

Auf Anfrage von Stadtrat Tischer fährt Bürgermeister Scheffold fort, dass die alten Betonmasten, wie beispielsweise in der Franz-Schiele-Straße, komplett ersetzt werden.

Ortsvorsteher Dold hat die Bitte, dass in Niederwasser gleich mit dem Austausch begonnen wird, weil einige Lampen dort defekt sind. Bürgermeister Scheffold bittet, defekte Leuchten stets an das Stadtbauamt zu melden.

Ortsvorsteher Dold nimmt die Gelegenheit zum Anlass, dem EGT-Monteur für seine Arbeit in Niederwasser zu danken.

Stadträtin Laumann schließt sich dem Vorschlag von Bürgermeister Scheffold an, in einem Straßenzug am Ende gleich alle Lampen mit auszutauschen, wenn ohnehin bereits fast alle Lampen umgerüstet worden sind.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgeschlagenen sukzessiven Austausch der Straßenbeleuchtung.

b) Der Gemeinderat legt folgende Lampentypen fest:

- Mit 13 Ja-Stimmen, bei zwei Nein-Stimmen, wird die Pilzleuchte Nr. 2 „TownGuid 103“ ausgewählt.

Diese Pilzleuchte soll auch z.B. in der Dorfstraße in Niederwasser verwendet werden.

- Mit 14 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme wird die Kofferleuchte Nr. 4 „Luma LED“ ausgewählt.

TOP 07 Sanierung der Schembachmühle: Auftragsvergabe

Die im Eigentum der Stadt Hornberg stehende Schembachmühle soll unter Beteiligung von Vereinen und ehrenamtlichen saniert werden. Für die Zimmerer- und Dach-

deckerarbeiten wurden drei Angebote eingeholt. Günstigster Bieter ist die Firma Nock aus Hornberg.

Die Gesamtmaßnahme wurde mit ca. 37.000 Euro netto kalkuliert. Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bezuschusst die Maßnahme, der Zuschussbescheid liegt bereits vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Nock aus Hornberg, zum Angebotspreis von 17.649,27 Euro brutto zu vergeben.

Es werden nun Ortstermine mit den beauftragten Firmen durchgeführt.

TOP 08 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Erweiterung der bestehenden Garage mit begehbarem Flachdach auf dem Grundstück Flst.Nr. 436/2 (Am Storenwald 24) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 09 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau einer Traktorgarage und eines Carports auf dem Grundstück Flst.Nrn. 105 R und 8 R (Taubenbach 135 und Schwanenbach 96) in Hornberg-Reichenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 10 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Anbau einer Garage mit überdachtem Zugang zur Wohnung auf dem Grundstück Flst.Nr. 72 N (Landstraße 23) in Hornberg-Niederwasser

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 11 Bekanntgaben und Anfragen

11.1 Freibad

a) Freibadsanierung:

Bürgermeister Scheffold muss mitteilen, dass der ELR-Zuschussantrag leider abgelehnt worden ist. Er verliert die wesentlichen Teile der Begründung des Ablehnungsbescheides des Ministeriums Ländlicher Raum.

Er schlägt vor, nun parallel einen erneuten Zuschussantrag für das Bundesförderprogramm zu stellen. Die Abgeordneten sollten mit ins Boot geholt werden. Der Gemeinderat kann in seiner nächsten Sitzung das weitere Vorgehen beschließen.

b) Retentionsausgleich für den Hochwasserschutz:

Die Untersuchung durch ein Fachbüro hat ergeben, dass sich die Fläche beim 3. Hof in Niederwasser am besten eignet. Mitte Mai liegt das endgültige Prüfungsergebnis vor, dieses wird dem Gemeinderat dann vorgestellt.

Der Grundstückseigentümer hat sich mit der Durchführung der Retentionsausgleichsmaßnahme einverstanden erklärt. Bürgermeister Scheffold spricht von einem sehr großen Entgegenkommen, das zu gegebener Zeit noch gewürdigt werden wird.

c) Aufstellung von Werbeanlagen:

Auf den Antrag des Fördervereins Freibad wird Bezug genommen. Ein Ortstermin wurde durchgeführt. Stadtbaumeisterin Moser erläutert die zwei möglichen Standorte für die Werbetafel, sowie die drei möglichen Standorte für den Pylon.

Die Werbetafel mit einer Breite von 4 m und einer Höhe von 2,30 m könnte im Eingangsbereich des Freibades aufgestellt werden. Dieser Bereich wird durch die Freibadsanierung aber neu gestaltet.

Deshalb wird vorgeschlagen, die Werbetafel im Bereich der Böschung gegenüber des Freibadausgangs aufzustellen. Dieser Standort ist ganzjährig nutzbar und gut einsehbar.

Der Pylon könnte vor dem Kunstrasenplatz, neben der EGT-Trafostation oder zwischen Tennisplatz und Freibadkiosk aufgestellt werden. Der letzte Standort würde aber die dortige Zufahrt blockieren und wäre schlecht einsehbar. Deshalb wird vorgeschlagen, den Bereich neben der EGT-Trafostation zu wählen.

Diese beiden Standorte wurden mit dem Förderverein so besprochen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist einstimmig mit den vorgeschlagenen Standorten einverstanden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bauantrag vorzubereiten. Der Förderverein Freibad kann informiert werden.

11.2 Straßenunterhaltung

Ortsvorsteher Bühler teilt mit, dass der Ortschaftsrat Reichenbach in seiner gestrigen Sitzung vorgeschlagen hat, im Jahr 2017 die Straße im Schwanenbachtal zu sanieren, und zwar von der Gemarkungsgrenze bis zum Gasthaus „Lamm“ auf einer Strecke von knapp drei km. Es stehen Mittel in Höhe von 189.000 Euro zur Verfügung.

Bürgermeister Scheffold will prüfen lassen, ob die Straßensanierungsmaßnahme bis zum Knoten Reichenbacher Straße weitergeführt werden kann, mit dem Budget für die Kernstadt. Hier ist abzuwarten, welche Mittel noch zur Verfügung stehen werden, wenn die Straße im Frombachtal saniert worden ist.

Zum Gehweg in der Reichenbacher Straße führt Stadtbaumeisterin Moser aus, dass der Auftrag vergeben ist, ebenso wie für die Zufahrt zur Oberbergklinik. Bürgermeister Scheffold beauftragt Frau Moser, von den Baufirmen jeweils eine schriftliche Aussage anzufordern, wann mit den Maßnahmen begonnen wird.

Stadtrat Hess weist auf den sehr schlechten Zustand der Leimattenstraße hin. Bürgermeister Scheffold beauftragt Stadtbaumeisterin Moser, dies mit Planer Ribar zu besichtigen.

Stadtrat Wöhrle weist auf ein Loch in der Hofmattenstraße hin.

Außerdem sollte der Belag der Fuß- und Radwegebrücke von der Hofmattenstraße zur B 33 geprüft werden.

Stadtrat Fuhrer begrüßt den Vorschlag von Bürgermeister Scheffold, die Straßensanierungsmaßnahme Schwanenbach bis nach Hornberg weiterzuführen.

11.3 Jahreshauptversammlung der Buchenbronner Hexen e.V.

Die Buchenbronner Hexen laden zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 28. April 2017 um 20.00 Uhr in das Hotel Schondelgrund ein. Stadtrat Hess wird die Stadt Hornberg vertreten.

11.4 Öffentliche Toilette an der Rückseite des Rathausnebengebäudes

Stadtrat Laages hat am 08. Februar 2017 die Anregung eines Mitbürgers an die Verwaltung weitergegeben, den Außenbereich und die Rathaus-toilette selbst zu sanieren. Bürgermeister Scheffold beauftragt Stadtbaumeisterin Moser, ein entsprechendes Angebot einzuholen.

11.5 Schloßbergkonzept

Stadtrat Fuhrer schlägt vor, im Gemeinderat darüber zu beraten, ob die Einrichtung einer Greifvogelwarte auf dem Schloßberg angesichts der entsprechenden neuen Einrichtung in Triberg noch zielführend ist. Er hat der Verwaltung ein Foto übermittelt, das vorgestellt wird. Herr Fuhrer könnte sich vorstellen, einen Kiefernholzpfad auf dem Schloßberg zu realisieren.

Bürgermeister Scheffold dankt für diese Anregung. Er will hierüber eine Grundsatzdiskussion führen lassen. Es wird vereinbart, dass er sich zunächst mit den Fraktionsvorsitzenden über das weitere Vorgehen abstimmt. Dann kann der Gemeinderat hierüber beraten, die Einwohnerschaft ist zu beteiligen.

Stadtrat Küffer schlägt vor, in absehbarer Zeit auch wieder eine Klausurtagung des Gemeinderates abzuhalten, um unter anderem auch dieses Thema zu besprechen. Bürgermeister Scheffold will auch dies mit den Fraktionsvorsitzenden besprechen.

11.6 Kücheneinrichtung in der Sporthalle

Stadtrat Laages erkundigt sich danach, wie die Kostentragung für die Bestückung der neuen Küche in der Sporthalle erfolgen soll.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Baufortschritt insgesamt gut ist. Es wurde für die Küche ein Vergleichsangebot angefordert, dieses wird dann mit den Vereinen besprochen. Danach kann der Gemeinderat über die Kostentragung einen Beschluss fassen.

Stadtbaumeisterin Moser informiert, dass das Vergleichsangebot Anfang der kommenden Woche kommen wird. Bürgermeister Scheffold will dann den Arbeitskreis Sporthalle einberufen. Ein Leistungsverzeichnis ist zu erstellen. Auf dieser Grundlage sind dann endgültige Vergleichsangebote einzuholen, über die Vergabe hat dann der Gemeinderat zu entscheiden.

11.7 Straße Am Güterbahnhof

Stadtrat Küffer bittet, die Straße zu reinigen.

11.8 Neue Bauplätze „Ob der Kirche“ in Niederwasser

Stadtrat Hess bittet, die Standorte der beiden Werbetafeln zu überprüfen. Auch den Lageplan auf den Werbetafeln hält er für nicht korrekt platziert.

Stadtrat Hess könnte sich auch vorstellen, an der Abfahrt von der B 33 nach Niederwasser Dorf ein Schild aufzustellen.

Bürgermeister Scheffold will dies gemeinsam mit Ortsvorsteher Dold prüfen.

11.9 Breitbandausbau

Stadtrat Hess hat der Presse entnommen, dass die Telekom ihre Ausbauabsichten bereits in den Gemeinderäten Hausach und Gutach vorgestellt hat. Auch die Bundestagsabgeordnete Kordula Kovac ist in dieser Sache tätig.

Bürgermeister Scheffold wird in der kommenden Woche an einem Informationsgespräch mit Frau Kovac teilnehmen. Er wird den Gemeinderat wieder informieren.

Der Gemeinderat wurde bereits darüber informiert, dass die Telekom bis spätestens Ende 2018 auch hier einen Ausbau der Vermittlungsstelle Hohenweg und der Kabelverzweiger mit der neuen Vectoringtechnik plant. Hierüber wurde vor zwei Wochen mit dem neuen Ansprechpartner der Telekom, Herrn Beußel gesprochen. Der Gesprächsvermerk wird dem Gemeinderat noch zur Verfügung gestellt.

Für den Ausbau sind Glasfaserkabel im Untergrund zu verlegen. Diese Maßnahmen sollen so weit wie möglich in Abstimmung mit der Stadt Hornberg durchgeführt werden.

Mit Herrn Beußel wurde auch das Thema Mobilfunkausbau aufgearbeitet. Der Stadt Hornberg wurde der Ansprechpartner bei der Telekom benannt. Hier ist vor allem zu klären, ob der neue BOS-Mast auf dem Winterkopf in Reichenbach mit LTE aufgerüstet werden kann.

Die Verwaltung wird den Gemeinderat in der nächsten Sitzung ausführlich informieren.

TOP 12 Fragestunde

12.1 Sporthallensanierung: Küche

Herr Friedrich Wöhrle, 1. Vorsitzender des TV Hornberg, kommt auf das Thema zu sprechen. Er bittet um Abstimmung mit den Vereinen wegen der neuen Küche. Der TV Hornberg vertritt die Auffassung, dass eine angemessene Küchenausstattung zu einer Sporthalle gehört und von der Stadt Hornberg bezahlt werden sollte. Der TV Hornberg wird im Gegenzug notwendige neue Sportgeräte kaufen, für die künftig Platz im Lager sein wird. Er bittet den Gemeinderat um wohlwollende Prüfung.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung keine Fundsachen abgegeben.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, 09.04.2017

10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Krenz und Kindergottesdienstteam

17.00 Uhr AB-Bibelstunde

Montag, 10.04.2017

19.30 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 12.04.2017

18.30 Uhr AB-Bibelstunde

Gründonnerstag, 13.04.2017

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Krenz

Karfreitag, 14.04.2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Projektchor Pfarrer Krenz

Ostersonntag, 16.04.2017

08.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Posaunenchor

10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Krenz

10.00 Uhr Kindergottesdienst

17.00 Uhr AB-Bibelstunde

Ostermontag, 17.04.2017

10.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Lange

Pfarrbürozeiten:

Mo, Di und Fr.: 9-12Uhr

Mi.: 11-12Uhr

Do.: 16-18Uhr

Tel.: 07833/388

Fax: 07833/1779

E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Familiengottesdienst in der evangelischen Kirche Hornberg

Am kommenden Sonntag, den 9. April 2017 findet um 10 Uhr ein Familiengottesdienst mit Taufen statt. Dazu laden wir alle Familien herzlich ein.

Das Kindergottesdienstteam und die Kindergottesdienstkinder werden in verschiedenen Rollen eine spannende Geschichte aus der Bibel darstellen. In zwei Szenen dürfen alle anwesenden Kinder mitwirken. Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**





Neuapostolische Kirche

Gottesdienste April 2017

- So. 09.04.**
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
- Fr. 14.04.**
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
- So. 16.04.**
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
- Mi. 19.04.**
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
- So. 23.04.**
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
- Mi. 26.04.**
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
- So. 30.04.**
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:

Ich danke Gott
... dass er mich in der Gemeinde gebrauchen
kann – und die Gemeinde mich annimmt.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:

Dieter Hartl, Telefon 07728-644966 oder
Email hartldieter@t-online.de
Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet:
www.nak-villingen-schwenningen.de

Besonders gefallen die Vögelchen auf der Eingangstür. Diese symbolisieren den Leitspruch unseres Namenspatrons Don Bosco: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“.



Aus dem Kindergarten



Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg
Tel: 07833 – 8401
Email: kiga.donbosco@gmx.de

Neues Leitsystem zeigt den Weg in die Kita Don Bosco
Vorbei sind die Zeiten in denen Menschen ratlos auf dem Kirchengelände standen und den Eingang der Kita Don Bosco suchten. Schilder mit dem fröhlichen Logo der Einrichtung geleiten den Besucher nun vom Parkplatz bei der Kirche bis zur Eingangstür der Kita an der sie „Herzlich willkommen“ heißen werden.
Bei einer kleinen „Schnitzeljagd“ haben die Kinder die Tauglichkeit des Leitsystems geprüft und für gut befunden.



Müllabfuhr

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen in Zukunft immer morgens um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen. Die bisher üblichen Zeiten der Abholung des Abfalls haben sich geändert!!

Müldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr
Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“, Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann“.

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfallabfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600
Fax 0781-805-1213
E-Mail: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

**Sonstiges****Stadtmuseum Hornberg**

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhof-

straße 3, Tel. (07833) 793-44

Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41.

**Termine Sprechtage****Polizeiposten Wolfach**

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 4. Mai 2017 von 14:00 bis 17:00 Uhr** im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch **Rentenanträge** entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg unter Telefon 07833 793-45 an.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)**Bezirksgeschäftsstelle**

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Di., 11.04.

Haslach, Dorfgemeinschaftshaus, Kinzigstr. 8, Bollenbach, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Do., 13.04.

Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechtagebesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Anmeldungen für **Unterharmersbach** unter 07841-2075-20.

Sprechtag für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

**Veranstaltungen****Durativ Design Center geöffnet**

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Sa. 12:00 – 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Freitag, 07.04.2017

19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung**Veranstaltungsort:**

Weitere Informationen beim Veranstalter

Veranstalter:

Historischer Verein e.V.

Samstag, 08.04.2017

8:00 Uhr

Landfrauenmarkt

Bauernmarkt mit heimischen Produkten

Veranstaltungsort:

Evangelischer Kirchplatz

Veranstalter:

Landfrauenverein

19:30 Uhr / Einlass ab 18:30 Uhr**"Bure zum Alange"****Kabarettveranstaltung**

Was kommt dabei heraus wenn zwei echte Schwarzwaldbauern das Mikrophon mit dem Melkschemel tauschen?

Tickets/Preise:

Vorverkauf: 10,00 Euro

Abendkasse: 12,00 Euro

Veranstaltungsort:

Katholischer Pfarrsaal

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Sonntag, 09.04.2017

11:00 Uhr

Frühjahrswanderung

Führung: Martin und Markus Müller

Veranstaltungsort:

Treffpunkt Viadukt-Parkplatz mit Pkw

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Dienstag, 11.04.2017

19:00 Uhr

Treff der Jugendgruppe

Veranstaltungsort:

Begegnungsstätte

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg



Vereinsstammtisch

Der nächste Vereinsstammtisch findet am Montag, den 10. April 2017 um 19:00 Uhr im Hotel Adler statt. Herr Bürgermeister Scheffold wird an diesem Abend anwesend sein und uns über aktuelle städtische Themen informieren.

Weitere Themen sind Sportfest und Verschiedenes.



**AV Germania
Hornberg e.V.**

Wöchentliche Trainingszeiten

Schülertraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 17:30 - 19:00 Uhr, außer in den Ferien. Aktiventraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 19:15 - 21:00 Uhr.



**Arbeiterwohlfahrt
OV-Hornberg e.V.**

Vortrag „Rund ums Geld“

„Sparbuch oder Sparstrumpf“ – „Einfach mehr aus Geld machen“

Unter diesem Titel lud die AWO Ortsverein Hornberg alle Interessierten in die Begegnungsstätte ein. Bruno Prinzbach und seine Kollegin Ines Bohnen von der Sparkasse Haslach-Zell analysierten die aktuell schwierige Ausgangslage. Sie sprachen den Besuchern aus der Seele, als sie von der großen Sorge der Deutschen vor Inflation, Nullzins und Euroschwäche berichteten. Gibt es eine Lösung? Herr Prinzbach und Frau Bohnen stellten in ihrem Vortrag hinreichende Prognosen auf. Dabei wurde den Besuchern wichtige Impulse und Anregungen vermittelt, wie man Chancen nutzen kann, ohne dabei allzu große Risiken einzugehen. Die Teilnehmer waren dankbar viele Ratschläge und wichtige Impulse aus den Dialogen mitnehmen zu können.



Vereine

Geänderter Redaktionsschluss – bitte beachten!!

Das Amtliche Nachrichtenblatt erscheint in der KW 15 (Karwoche) bereits am
Mittwoch, den 12 April 2017.

Daher wird der Redaktionsschluss vorverlegt auf
Montag, den 10. April 2017, 11:30 Uhr.

Alle Beiträge müssen rechtzeitig in den Rathaus-Redaktionen eingegangen sein. Verspätete Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir danken für Ihr Verständnis!



AWO – Hornberg fährt in den Frühling

Die Arbeiterwohlfahrt lädt für Dienstag, 25. April 2017 zum traditionellen Frühlingsausflug ein. Die Busfahrt beginnt um 13 Uhr am Viadukt-Parkplatz. Unter dem Motto „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“ werden sich die Teilnehmer an der Blütenpracht des Frühlings erfreuen. In geselliger Runde wird der Ausflug in einem Gasthaus ausklingen. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen erbeten bei Familie Erich Haas unter Tel. 07833/96996.



Badischer Landwirtschaftlicher Haupt-Verband Ortsverein Hornberg- Niederwasser-Reichenbach

Bauernstammtisch

Am 07.04.2017 findet ein Bauernstammtisch ab 20 Uhr in der Krone in Reichenbach zum zwanglosen Meinungsaustausch und zur Information statt. An Interessanten Themen wird es sicher nicht fehlen. Eingeladen sind alle Landwirtinnen, Landwirte und an der Landwirtschaft interessierte.

BLHV Ortsverein Niederwasser-Reichenbach-Hornberg



Bezirks-Bienenzuchtverein Hornberg

Am Donnerstag den 06.04.2017 findet am Vereinsbienenstand im Bückewald die 1. Praktische Lehrveranstaltung 2017 statt.

Gezeigt wird die erste Frühjahrsdurchsicht mit Überprüfung der Futtermenge und eventueller 1. Erweiterung. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder sowie Bieneninteressierte Gäste.

Treffpunkt 18:00 Uhr.



CVJM Ortsverein Hornberg e.V

Jesus House in der evangelischen Kirche in Hornberg 28. März bis 1. April 2017

In der vergangenen Woche fand das Event Jesus House in der evangelischen Kirche in Hornberg statt. An den fünf Abenden feierten jeweils rund 100 Jugendliche aus St. Georgen, Schiltach, Hausach, Gutach, Triberg und Hornberg den Glauben und die Gemeinschaft miteinander und mit Jesus. Die Abende waren jeweils mit einem kleinen Vorprogramm, witzigen Spielen, interessanten Interviews, einer Predigt von Kai Günther und dem gemeinsamen Singen mit einer Band gefüllt. Fünf verschiedene Jesus Geschichten brachte Kai Günther mit. Durch seine lockere

Art und die gute Übertragung der "alten" Geschichten auf das gegenwärtige Leben der Jugendlichen, waren die Predigten alles andere als langweilig. Viele entdeckten, dass Jesus auch mit Ihrem Leben etwas zu tun hat und haben will. Besonders die lockere Atmosphäre lockte viele Jugendliche Abend für Abend zu der Veranstaltung. Kirche war einmal ganz anders als gewohnt. Man lernte neue Leute kennen, es gab Snacks, man saß in Tischgruppen an Bistrotischen. Nach der Hauptveranstaltung konnte man noch dableiben und Musik hören, Tischkicker spielen oder es sich einfach auf der Sofaecke gemütlich machen. Die Veranstaltung Jesus House hat vielen Jugendlichen Jesus nähergebracht, gemeinsam wurde Glaube gelebt und gefeiert.

Organisiert wurde Jesus House Hornberg gemeinsam von den CVJMs St. Georgen, Schiltach und Hornberg.



Kai Günther, Prediger



Am 29.04.2017 und am 06.05.2017 jeweils ab 9.00 Uhr finden in Freibad Hornberg die Pflegeeinsätze des Fördervereins Freibad Hornberg statt. Haben Sie Lust und Zeit uns zu unterstützen würden wir uns über Ihre Teilnahme sehr freuen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie Ihr kommen bei Hans-Peter Hirschbühl Tel. 078331226 oder Tommy Reinbold Tel. 01520-1666-102 anzumelden. Im voraus ein herzliches „Danke schön“ für unsere „herzenssache Freibad Hornberg“



**Förderverein Stadtmuseum
Hornberg /
Verein für Heimatgeschichte e.V.**

Einladung

zu einer
Reise in die Vergangenheit

Die Geschichte Hornbergs
wird vorgestellt von
Herrn Udo Mielke

Montag, 24. April 2017
17.30 Uhr
Hotel Adler

Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein Stadtmuseum/Verein für Heimatgeschichte e.V.



Hornberger Schießen des Monats April 2017

Das Hamburger Abendblatt schreibt in einem Artikel über die Irrungen und Wirrungen der deutschen Rechtschreibung: „Gegen klare Regeln hat niemand etwas einzuwenden, doch wenn Oberlehrer und Studienprofessoren jahrelang in Fachzeitschriften über völlig überflüssige Ausnahmen streiten, geht diese Rechthaberei meistens aus wie das Hornberger Schießen, und beide Möglichkeiten werden erlaubt.“ Weitere Zitate rund um das Hornberger Schießen finden Sie auf www.freilichtbuehne-hornberg.de.



Einladung

Zur Versammlung am Freitag, den 21. April 2017 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone, Hornberg Reichenbach, laden wir Sie als Jagdgenosse der Jagdgenossenschaft Hornberg – Reichenbach - Ost, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen
2. Beschlussfassung über die Herstellung der Öffentlichkeit

3. Bekanntgabe und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.03.2016
4. Geschäfts- und Kassenbericht sowie Entlastung des Kassenführers
5. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
6. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft, Kassierer und Kassenprüfer
7. Neuverpachtung des Jagdbezirkes 1 mit einer Gesamtfläche von 274,5 ha u.a..
8. Verschiedenes

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihre
Jagdgenossenschaft Hornberg Reichenbach - Ost

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



**Kreuzwegandacht der katholischen Frauengemeinschaft
Hornberg und Gutach**

Alljährlich in der Fastenzeit treffen sich die Frauen der kfd Hornberg und Gutach, um beim gemeinsamen Gebet und Lied den Kreuzweg zu gehen.

In diesem Jahr hatte man den Stationen Weg in der Wallfahrtskirche „Maria in der Tanne“ in Triberg ausgesucht. Die Wurzeln dieser Wallfahrt reichen bis in das Jahr 1644. Es wird berichtet, durch die Heilung im Wasser einer nahegelegenen Quelle wurde aus Dankbarkeit eine kleine Marienstatue in die Höhlung einer Tanne gestellt, daher auch der Name „Maria in der Tanne“.

Um das Jahr 1700 wurde an dieser Stelle eine Kirche erbaut, die im Innern durch ihre barocke Pracht beeindruckt. Sie beherbergt einen der bedeutendsten Barockaltäre Süddeutschlands.

Nach einer einführenden Meditation der Vorsitzenden Melanie Weißer beteten die Frauen bei den 14 Stationen des Kreuzwegs und beschlossen die Andacht mit einem gemeinsamen Lied. Anschließend blieb noch Zeit, die persönlichen Anliegen vor das Gnadenbild der Gottesmutter zu tragen.

Auf dem Rückweg ließ man in geselliger Runde auf dem Karlstein bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen.



KOLPING

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Regionalkreuzweg Kolping

Die Kolpingfamilie Hornberg nimmt am diesjährigen Regionalkreuzweg der Kolpingsfamilien der Region Ortenau teil. Dieser findet am Montag 10. April um 19 Uhr in der Weingartenkirche in Zell-Weierbach statt. Die Abfahrt ist vorgesehen am Katholischen Kirchenplatz um 17.30 Uhr. Es können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

„Bure zum Anlange“

Der Katholische Pfarrsaal wird am Freitag 7. April ab 18 Uhr für diese Veranstaltung gerichtet. Da die Kolpingfamilie Hornberg Mit-Organisator ist, bitten wir unsere Mitglieder um ihre Mitarbeit.“



LandFrauen Hornberg-Reichenbach- Niederwasser

Landfrauenmarkt

Die Landfrauen aus Hornberg, Reichenbach und Niederwasser laden für Samstag, 8. April, von 8 bis 13 Uhr zum Landfrauenmarkt auf den evangelischen Kirchplatz ein. Es wird wieder eine umfassende Auswahl an Wurst, Käse, Likör, Brot, Forellen und Blumen geboten. Außerdem werden Suppe, heiße Würste sowie Kaffee und Kuchen serviert. Die Rumänienhilfe ist ebenfalls mit einem Stand vertreten. Bei schönem Wetter spielt die Jugendkapelle aus Reichenbach. »Frischer kann man nicht einkaufen«, laden die Landfrauen zum Bummel ein.

Text und Foto: Petra Epting



Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Jahreskonzert 2017 des Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Unter der Leitung ihres Dirigenten Thomas Scheiflinger präsentiert sich der Musikverein- und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. am 29. April 2017 um 20.00 Uhr in der Hornberger Stadthalle.

Das diesjährige Jahreskonzert lädt zu einer musikalische Reise durch verschiedene Länder und verschiedenen Stilrichtungen der Blasmusik ein.

Unter ihrem Dirigenten Thomas Scheiflinger eröffnet der Musikverein den ersten Teil des Konzertabends und somit die Reise um die Welt in Österreich mit dem bestens bekannten Stück „Wien bleibt Wien“. Danach machen die Musikerinnen und Musiker mit dem schmissigen „Drina-Marsch“ einen kurzen Abstecher nach Serbien. Die Reise um die Welt wird in Italien mit Giusseppe Verdis weltbekannten Melodien fortgesetzt bevor der erste Teil mit einem Stopp in Ungarn und dem feurigen „Ungarischen Tanz“ zu Ende geht.

Nach der Pause startet die musikalische Reise wiederum mit dem gefühlvollen „Concerto D'Amore“ in Italien bevor der Weg mit „Bridge over Troubled Water“ begleitet von der Gesangsgruppe in die USA führt. Es folgen als Höhepunkte des Konzerts zwei Medleys aus den weltbekannten Walt Disney Musicals „Die Schöne und das Biest“ und „Pocahontas“. Bevor das Konzert mit dem mitreißenden Stück „You raise me up“ endet, finden noch die Ehrungen verdienter Musiker statt.

Das Jahreskonzert verspricht einen Abend der besonderen Art mit einer mitreißenden musikalischen Weltreise zu werden.

Karten sind im Vorverkauf bei aktiven Musiker zum Preis von 5 Euro erhältlich. Karten an der Abendkasse kosten 6 Euro.

MSC Hornberg

Fahrradtrial-Training

Fahrradtrial-Training Donnerstags ab 18 Uhr im alten Steinbruch beim Schwimmbad; Anfragen zum Probetraining bei Heino Thanheiser: thanheiser@gmx.net

MSC-Stammtisch am Freitag, 07. April ab 20 Uhr in der Rose



Naturfreundejugend Hornberg

Frühjahrswanderung mit Kind + Kegel der Naturfreundejugend Hornberg am Sonntag, 09.04.2017

Treffpunkt: Hornberg, Parkplatz unter dem Viadukt (Poststr.) mit PKW, wir bilden Fahrgemeinschaften

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Leitung: Claudia Lehmann/Markus Müller

Wir erkunden den Flößerpfad Kinzigtal auf dem Teilabschnitt Schiltach - Wolfach. Wir fahren gemeinsam nach Schiltach und wandern über Halbmeil (Einkehr) nach Wolfach. Der Flößerpfad Kinzigtal ist auf dem Abschnitt zwischen Halbmeil und Wolfach barrierefrei begeh- und befahrbar.

Gäste sind herzlich willkommen!

Bei Rückfragen: Claudia Lehmann, Tel: 07833-960900

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16 Uhr im Gymnastikraum der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg.

Wassergymnastik jeden Mittwoch im „Solemar“ in Bad Dürrenheim.

Abfahrt mit Bus Heizmann um 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Firma DURAVIT. Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten inklusive Eintritt: für Mitglieder mit Rezept 14,50 EURO, für Nichtmitglieder 21 EURO.

Bei Zustieg wird gebeten die Beträge bereitzuhalten. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Brigitte Copien, Tel. 07834 9229



Die Schlossberg-Hexen Hornberg blicken auf eine sehr erfolgreiche und harmonische Fasnet 2017 zurück. Unser Hexenball am 14.01.2017 in der Holzwurmhalle war ein voller Erfolg, die Halle hat gebebt.

Zu verdanken haben wir dies unseren fleißigen Mitgliedern sowie den zahlreichen Zünften und Gästen die wir begrüßen durften.

Über die gesamte Fasnet, bei unserem Hexenball und auch am Fasnachtssonntag haben wir Spenden gesammelt. Das eingenommene Geld runden wir aus unserer Vereinskasse auf und unterstützen damit die Katharinenhöhe in Furtwangen.

Allen Helfern, Mitgliedern und Spendern möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Eure Schlossberg-Hexen Hornberg e.V.



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

Sa. 8. April: Kabarettveranstaltung „Bure zum Alange“

Start/Treffpunkt: 19:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr, Kath. Pfarrsaal

Der Eintritt kostet 10 EUR im Vorverkauf bzw. 12 EUR an der Abendkasse. Karten gibt es noch bei der Tourist Information in Hornberg. Die Veranstaltung wird zusammen mit der Kolpingfamilie durchgeführt.

Seniorenkreis Niederwasser

Liebe Senioren, am kommenden Donnerstag, den 6. April 2017, findet unser nächstes Treffen im Haus der Vereine in Niederwasser statt. Beginn ist – wie gewohnt – um 14.30 Uhr. Dieses Mal ist das Thema: „Kreuz und quer durch die USA – beeindruckende Bilder aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten“.

Bereits jetzt möchte das Organisationsteam auf den Ausflug im Mai hinweisen:

Geplant ist eine Fahrt mit dem Bus unter dem Motto „Blütenfahrt an den Kaiserstuhl“

Das Programm sieht folgendermaßen aus:

Termin: Donnerstag, 04. Mai 2017

Abfahrt: 12.30 Uhr am Viadukt Hornberg

Erstes Ziel ist die Sektkellerei Geldermann in Breisach, danach legen wir in Wasenweiler eine Kaffeepause ein, die Rückfahrt führt durch viele malerische Weindörfer im Kaiserstuhl nach Hornberg, wo wir gegen 18.30 Uhr ankommen werden und den Tag im Gasthaus Rose ausklingen lassen.

Der Preis pro Person liegt bei ca. 20,- EUR

Anmeldungen bei Rita Zajonc, Tel. 07833 6822 oder bei Maria Schwer, Tel. 07833 6349

Gäste willkommen!



Trainingszeiten Sommer (3.4. - 27.7.2017)

Montags

- 15:00 Jugend U12 (Bernd Laages)
- 16:00 Jugend U14 (Bernd Laages + Werner Maurer)
- 18:00 Breitensport + erwachsene Anfänger (Werner Maurer)

Dienstags

- 15:00 Jugend U10+Anfänger (Bernd Laages)
- 17:00 Herren 60

Mittwochs

- 17:00 Jugend U14 (Rainer Huber)
- 18:00 Herren (Rainer Huber)

Donnerstags

- 18:15 Damen (Bernd Laages)

Alles neue auch immer unter www.tcgw-hornberg.de



Angebot TV Hornberg Erwachsene

Gymwelt

Montag

Fitnessriege "Süd" mit Petra Raissle + Karin Aberle
19 -20 Uhr

Fit am Montag mit Silke Fricke + Anja Maurer
Sommer 20.00 - 21.30 Uhr, Winter 20.30 -21.30 Uhr

Faustball
20.30-22 Uhr

Dienstag

Fit for Fun mit Claudia Müller+ Simone Huber
20.30 - 22 Uhr

Jedermann mit Martin Gramer
20.30 - 22 Uhr

Mittwoch

Seniorinnen 60+ mit Annemarie Deusch
19 - 20 Uhr

Fit-Mix mit Petra Raissle + Karin Aberle
19 -20 Uhr

Donnerstag

Fit 65+ mit Elisabeth Duntz

15.30 - 16.30 Uhr

Er + Sie-Riege mit Friedrich Wöhrle

20.30 - 22 Uhr

Freitag

Frühjahr bis Herbst Sportabzeichenabnahme ab 18 Uhr Sportplatz

Sommer Mittwoch / Winter Samstag

Walking oder Nordic-Walking mit Anja Maurer

Sommer: Mittwochs 17.30 Uhr am Bahnübergang

Winter: Samstags 13.30 Uhr am Bahnübergang

Ho/La-Damen zu träge im Kopf

Der Endstand täuscht über den Spielverlauf hinweg, denn die SG Hornberg/Lauterbach war bis zur 45. Minute immer auf Augenhöhe mit der Reservemannschaft aus Freiburg. Am Ende stand ein 27:20 (9:9) auf der Anzeigetafel, definitiv zu hoch, aber durchaus verdient für die HSG.

SG Ho/La: Caroline King, Selina Rodriguez (Tor); Madita Holzmann (2), Ramona Fichter, Madeleine Lauble (2), Juliane Kaspar (2), Vivien Abelmann, Verena Hinz (4), Melanie Moosmann (3), Mareike Keyzers (1), Christine Oeser (1), Hebiba Kurz (4/3), Maïke Staiger (1)

Hornberger Leichtathleten starten erfolgreich in neue Wettkampfsaison

Am vergangenen Sonntag nahmen 7 Hornberger Schüler an den Bahneröffnungen in Zell teil. In neuen Trikots, gesponsert von der Brauerei Ketterer, erzielten die jungen Sportler sehr gute Ergebnisse. Bei den Mädchen 8 Jahre erreichte Julia Esslinger im Dreikampf den ersten Platz. Ihr Bruder Simon gewann den Vierkampf bei den Schülern M11 und erreichte im 800m Lauf mit einer sehr schnellen Zeit von 2:52 min den zweiten Platz. Im Hochsprung sprang Simon tolle 1,24m, womit er in seiner Altersklasse deutlich vorne lag.



Die beiden Schülerinnen Emma Müller (W12) und Andrea Effinger (W13) überzeugten jeweils in einem sehr starken Teilnehmerfeld und erzielten in allen Disziplinen neue persönliche Bestleistungen. Beide übersprangen im Weitsprung erstmals im Wettkampf die 4 Metermarke (Andrea 4,14m, Emma 4,02m).

Mit 1,32m im Hochsprung und 39m beim Ballwurf erreichte Andrea in ihrer Altersklasse einen tollen 4. Platz im Vierkampf.

Emma Müller belegte bei den ein Jahr jüngeren Mädchen in der Dreikampfwertung den 5. Platz (6. Platz im Vierkampf) Sie lief die 75m in 11,9s, übersprang 1,16m im Hochsprung und warf den Ball 25m weit.

Bei den Schülern M8/M9 sammelten Toni Schott, Pascal Hock und Tim Wälde erste Wettkampferfahrungen.

Diese guten Ergebnisse motiviert die junge Truppe sicher für die weiteren Wettkämpfe dieser Saison. Am kommenden Sonntag ist bereits der nächste Start beim Frühjahrssportfest in Biberach geplant.

Trainiert wird auf dem Sportplatz immer mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr.

**Vorschau Heimspielwochenende**

13:00 Uhr VfR Hornberg 2 - SV Schapbach 2

Spitzenspiel der Kreisliga B Staffel 3

15:00 Uhr VfR Hornberg - SV Schapbach

Vorschau auf den kommenden Jugendheimspieltag:

Der Heimspieltag am 08.04.17 beginnt gleich mit einem Spitzenspiel in der E-Jugend. Um 10:30 Uhr möchte die bislang ungeschlagene Heimelf (2. Platz) gegen den Tabellenenersten aus Zell mit einem Sieg die Tabellenführung übernehmen. Um dies zu erreichen, muss an dem Tag wirklich alles passen und die bisherige Chancenauswertung verbessert werden, um hier die drei Punkte zu ergattern.

Um 14:30 Uhr folgt dann gleich das nächste Schlagerspiel. Bei der C-Jugend geht es jedoch nicht um die Tabellenspitze, sondern um den Abstieg. Der Gegner aus Wagshurst liegt lediglich einen Punkt vor der Hornberger Mannschaft. Ein Sieg wäre hier enorm wichtig, um noch den Anschluss ans untere Mittelfeld herzustellen.

Um 17:00 Uhr möchte dann zum Abschluss die A-Jugend (4. Platz) gegen die SG Schiltach (6. Platz) ihre kleine Siegesserie fortsetzen. Auch hier dürfte ein spannendes Spiel zu erwarten sein. Beide Mannschaften trennt lediglich ein Punkt voneinander.

Während der Jugendheimspiele werden die hoffentlich zahlreichen Zuschauer wie gewohnt mit kühlen Getränken und leckeren Grillwürsten versorgt. Die Jugendabteilung würde sich über viele Eltern, Verwandte und Bekannte freuen, die hier die jungen Kicker anfeuern.

E-Jugend (Kleinfeldstaffel)SV Haslach 2 - VfR Hornberg: 0-2
(Tore: Moritz Fricke, Linus Mayer)**D-Jugend (Kreisklasse)**SpVgg Schiltach - VfR Hornberg: 2-0
VfR Hornberg - SG Biberach: 6-2
(Tore: 3 x David Urso, 3 x Nico Lainer)**C-Jugend (Bezirksliga)**SG Berghaupten - VfR Hornberg: 4-0
A-Jugend (Kreisliga 2)
VfR Hornberg - SG Allmannsweier: 5-2 (Nachholspiel)
(Tore: 2 x Timo Radtke, Luca Fehrenbacher, Elias Kienzler, 2 x Marco Aberle)

ASV Nordrach - VfR Hornberg: 1-4

(Tore: Luca Fehrenbacher, Elias Kienzler, 2 x Marco Aberle)

Aktive**Kreisliga C, Staffel III**

SV Dörleinbach 2 - VfR Hornberg 2: 1-8

(Tore: 2 x Sebastian Schwarzwälder, Daniel Rall, Jonas Kienzler, Steffen Oeser, 2 x Peter Lazar, Gian-Luca Zanger)

Kreisliga B, Staffel III

SV Dörleinbach - VfR Hornberg: 3-1

(Tor: Mario Schwendemann)

Anwesend sind Bürgermeister Scheffold, Mitglieder und Freunde des Waldlehrpfads, sowie die örtliche Presse. Mit dabei sind auch die jungen Akteure, Schüler aus Hornberg und Gutach, die die Schilder des Waldlehrpfads in ihrer eigenen Sprache in diesem Video erklären.

Das Video kann später in der Homepage der Stadt Hornberg und der Schwarzwälder Pilzleherschau, Hornberg angeschaut werden.

Das Video soll Jugendliche motivieren, sich den Waldlehrpfad mal vor Ort anzuschauen und eventuell auch eigene Ideen einzubringen. Auch Lehrer sollen mit dem Video angesprochen werden, den Waldlehrpfad für außerschulischen Biologie- oder Sachkundeunterricht zu nutzen.

Die Internetseite des Vereins „Waldlehrpfad Hasenhof“ wird im Anschluss ebenfalls der Öffentlichkeit vorgestellt.

**Vorstellung des Videos „Waldlehrpfad Hasenhof“**

Am Montag, 10. April 2017, wird um 11.00 Uhr im Heuhotel Hasenhof das Video „Schüler stellen die Schilder des Waldlehrpfads vor“ der Öffentlichkeit präsentiert.

**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

PRIVATE KLEINANZEIGEN PREISE

15 mm hoch – 2-spaltig**7,50 €*** inkl. MwSt**20 mm hoch – 2-spaltig****10,- €*** inkl. MwSt**30 mm hoch – 2-spaltig****15,- €*** inkl. MwSt

* Preise gelten ausschließlich für Privatkunden

Ihr Kontakt für
PRIVATE KLEINANZEIGEN

Tel: 07 81 / 504-14 55

Fax: 07 81 / 504-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de**ANZEIGENSCHLUSS:**

Dienstags, 16 Uhr, soweit kein
anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere
Größen** möglich. Wir beraten Sie gern!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.